

die Wände weiß getüncht und theils mit Weltkarten, theils mit Heiligenbildern (darunter die heilige Jungfrau von Lourdes mit schief geschlizten Augen) geziert.

Die Rundsicht vom Saale aus ist herrlich. Unbegrenzt zieht sich die mit Wasser überfluthete Ebene in die Ferne; der an und für sich keineswegs spärliche Baumwuchs erscheint im verschwommenen Hintergrunde wie ein



Brücke bei Tsing-pu-shien.

dichter Wald, aus welchem einige hohe Holzpagodens kühn in die Höhe ragen. Auf den Silberstreifen der breiten Wasserstraßen zogen friedlich die Boote der Fischer und Schiffer und die weißen Segel schimmerten blendend in der Sonne des fernen Ostens.

Der freundliche Pater lud mich ein, die Kirche auf dem Gipfel des Berges zu besichtigen und attachirte mir einen fünfzigjährigen „Boh“ (Knabe) als Führer. Eine Steintreppe führte in Serpentina zum Tempel hinauf. Die